**HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER**

9. ÄNDERUNG des KV-PK

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2019
1. September 2019

1. In § 7 Abs. 1 wird der Ausdruck „1,19 %“ durch den Ausdruck „1,36 %“ sowie der Ausdruck „4,84 %“ durch den Ausdruck „5,01 %“ ersetzt.

2. In § 7 Abs. 2 wird der Ausdruck „1,3883 % (= 1,19 % x $14/12$)“ durch den Ausdruck „1,5867 % (= 1,36 % x $14/12$)“ sowie der Ausdruck „5,6467 % (= 4,84 % x $14/12$)“ durch den Ausdruck „5,845 % (= 5,01 % x $14/12$)“ ersetzt.

3. § 7 Abs. 8 lautet:

„(8) Für DienstnehmerInnen, die gemäß § 460 Abs. 3a ASVG befristet bestellt wurden, sind – von Abs. 1 abweichend – die folgenden Beitragssätze zu leisten:

- für Gehaltsbestandteile über der Höchstbeitragsgrundlage (§ 45 ASVG)..... 11,55 %;
- für Gehaltsbestandteile über der zweifachen Höchstbeitragsgrundlage 13 %.“

4. Nach § 7 Abs. 8 wird folgender Abs. 9 angefügt:

„(9) Für DienstnehmerInnen, die gemäß § 460 Abs. 3a ASVG befristet bestellt wurden, hat – von Abs. 2 abweichend – der Dienstgeber zusätzlich zu den laufenden Beiträgen zum Zeitpunkt der Einbeziehung für jedes Monat der abgelaufenen Wartezeit gemäß § 6 Abs. 4 lit. f und zusätzlich zu den Beiträgen gemäß Abs. 2 für Bezugsbestandteile bis zu Höchstbeitragsgrundlage Beiträge in Höhe von 13,475 % (= 11,55 % x $14/12$) (für Gehaltsbestandteile über der Höchstbeitragsgrundlage bis zur doppelte Höchstbeitragsgrundlage) sowie von 15,1667 % (= 13 % x $14/12$) (für Gehaltsbestandteile über der doppelten Höchstbeitragsgrundlage) der Beitragsgrundlage, die für die erstmalige Beitragszahlung der laufenden Dienstgeberbeiträge herangezogen wird, jedoch unter Ausschluss der Sonderzahlung, in einem an die Pensionskasse zu entrichten.“

5. In § 8 Abs. 1 lit. a bzw. b wird der Ausdruck „1,19 %“ durch den Ausdruck „1,36 %“ sowie der Ausdruck „4,84 %“ durch den Ausdruck „5,01 %“ ersetzt.

6. In § 8 Abs. 3 wird der Ausdruck „1,3883 % (= 1,19 % x $14/12$)“ durch den Ausdruck „1,5867 % (= 1,36 % x $14/12$)“ sowie der Ausdruck „5,6467 % (= 4,84 % x $14/12$)“ durch den Ausdruck „5,845 % (= 5,01 % x $14/12$)“ ersetzt.

7. § 8 Abs. 6 lautet:

„(6) Für DienstnehmerInnen, die gemäß § 460 Abs. 3a ASVG befristet bestellt wurden, sind – von Abs. 1 abweichend – die folgenden Beitragssätze zu leisten:

- für Gehaltsbestandteile über der Höchstbeitragsgrundlage (§ 45 ASVG)..... 11,55 %;
- für Gehaltsbestandteile über der zweifachen Höchstbeitragsgrundlage 13 %.“

8. Nach § 8 Abs. 6 wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) Zusätzlich zu den laufenden Beiträgen haben DienstnehmerInnen, die gemäß § 460 Abs. 3a ASVG befristet bestellt wurden, – von Abs. 3 abweichend – zum Zeitpunkt der Einbeziehung für jedes Monat der abgelaufenen Wartezeit gemäß § 6 Abs. 4 lit. f und zusätzlich zu den Beiträgen gemäß Abs. 3 für Bezugsbestandteile bis zur Höchstbeitragsgrundlage Beiträge in Höhe von 13,475 % (= 11,55 % x $14/12$) (für Gehaltsbestandteile über der Höchstbeitragsgrundlage bis zur doppelten Höchstbeitragsgrundlage) sowie von 15,1667 % (= 13 % x $14/12$) (für Gehaltsbestandteile über der doppelten Höchstbeitragsgrundlage) der Beitragsgrundlage, die für die erstmalige Beitragszahlung der laufenden Dienstgeberbeiträge herangezogen wird, jedoch unter Ausschluss der Sonderzahlung, in einem an die Pensionskasse zu entrichten.“

9. Nach § 38 wird folgender § 39 angefügt:

„Übergangsbestimmung zur 9. Änderung

§ 39. (1) § 7 Abs. 2 sowie § 8 Abs. 3 in der Fassung der 9. Änderung finden nur auf DienstnehmerInnen Anwendung, die nach dem 31. August 2019 in den Dienst eines Sozialversicherungsträgers eingetreten sind.

(2) § 7 Abs. 9 sowie § 8 Abs. 7 in der Fassung der 9. Änderung finden nur auf DienstnehmerInnen Anwendung, die nach dem 31. Dezember 2018 in den Dienst eines Sozialversicherungsträgers eingetreten sind.“

10. Nach § 39 wird folgender § 40 angefügt:

„Inkrafttreten der 9. Änderung

§ 40. (1) Mit 1. Jänner 2019 treten in der Fassung der 9. Änderung in Kraft: § 7 Abs. 8 und 9, § 8 Abs. 6 und 7 und § 39 Abs. 2.

(2) Mit 1. September 2019 treten in der Fassung der 9. Änderung in Kraft: § 7 Abs. 1, § 7 Abs. 2, § 8 Abs. 1 lit. a bzw. b, § 8 Abs. 3 und § 39 Abs. 1.“